



AUSBILDUNG ZUR TIERMEDIZINISCHEN DENTALASSISTENTIN TDA Kurs 2019/2020

1.AUSBILDUNG

Die Ausbildung zur Tiermedizinischen Dentalassistentin (TDA) basiert auf dem Reglement Weiterbildung TPA (WTPA), das vom Gremiumsausschuss WTPA (Schweizerische Vereinigung der Arbeitgeber-Tierärzteschaft SVAT, Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin SVK, Vereinigung der schweizerischen tiermedizinischen Praxisassistentinnen VSTPA/ASAMV, Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte GST) entwickelt wurde. Sie wird von aktiven Mitgliedern der SSVD (Swiss Society for Veterinary Dentistry) geplant, organisiert und durchgeführt.

Bei der geplanten Ausbildung wird grosser Wert auf einen arbeitsbezogenen Unterricht mit vielen praktischen Übungen gelegt, um ein späteres selbständiges Arbeiten am Patienten zu ermöglichen.

Die Ausbildung ist nach den Gesichtspunkten der modernen Erwachsenenbildung aufgebaut. Die Teilnehmer erarbeiten mit diversen Hilfsmitteln ihr Wissen vorgängig und zwischen den einzelnen Modulen selbstständig. In den Modulen wird das erarbeitete Wissen diskutiert, im Praktikum angewandt und reflektiert.

Eine Kursabsolventin erarbeitet sich ein vertieftes Wissen über den Zahnapparat und kann selbständig eine vollständige Untersuchung mit Dokumentierung durchführen. Ihre Aufgabe ist ausdrücklich die Befunderhebung und die Erhaltung der Maulhygiene. Die Erstellung des Behandlungsplans und vor allem chirurgische Eingriffe wie Extraktionen werden von Veterinärmedizinern durchgeführt.

Die Lernziele umfassen:

Anatomie:

Mund-,Kiefer- und Zahn-Anatomie, Aufbau des Zahnapparates, Zahnentwicklung und Zahnwechsel

Erkrankungen des Zahnapparates:

Malokklusion, Erkrankungen des Zahns, Erkrankungen des Zahnhalteapparates

Zahnreinigung (Vorstufe der Untersuchung):

Supragingivale und Subgingivale Reinigung, Politur

Untersuchung:

Komplette Untersuchung des Zahnapparates mit Identifizierung der Dentition (Milchgebiss, Zahnwechsel, permanentes Gebiss)

Zahnrontgen:

Kenntnisse über die verschiedenen Zahnrontgensysteme, Unterschied intra- vs extra-orale Technik, korrekte Erstellung von Zahnrontgenbildern mit paralleler und Winkelhalbierender-Technik, Beurteilung der Qualität der Rontgenbilder, Einführung in die Rontgeninterpretation (die Diagnose bleibt Sache und Verantwortung des Tierarztes) (zwischen den Modulen ist regelmässiges Üben der Rontgentechnik unerlässlich)

Periodontal Staging:

Einteilung der Parodontal-Erkrankungen in die vier Stufen nach AVDS (www.avds.org)

Instrumentenkunde:

Kenntnisse des gängigen Materials und Instrumentariums, sowie dessen Pflege und Einsatz

Arbeitssicherheit:

Schutz der behandelnden Person und des Patienten vor schädlichen Einflüssen

Anaesthesie:

Kenntnisse über Notwendigkeit der Anästhesie und Analgesie in der Tierzahnmedizin, Notwendigkeit von Intubation und Cuffing, Infusion, Lagerung und Umlagerung von Patienten, Regulation des Wärmehaushaltes, Monitoring

Homecare/Recall:

Kenntnisse über Möglichkeiten und Effektivität von Zahnpflege zu Hause

Fortgeschrittene Zahnheilkunde:

Kenntnisse über fortgeschrittene Zahnheilkunde (Diagnose, Material, Technik)

2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR WEITERBILDUNG

a) Dipl. TPA mit eidgenössischem oder einem anderen in der Schweiz anerkannten Diplom als TPA und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung als TPA.

b) Personen, welche nicht diplomierte TPA EFZ oder äquivalent sind, sollen im Berufsfeld mindestens seit drei Jahren tätig gewesen sein.

3. KURSDATEN

1.Modul	Freitag 01.11.2019 Samstag 02.11.2019
2.Modul	Freitag 10.01.2020 Samstag 11.01.2020
3.Modul	Freitag 20.03.2020 Samstag 21.03.20
4.Modul	Freitag 12.06.2020 Samstag 13.06.2020
Prüfung Praktisch	Samstag 13.06.2020
Prüfung Theorie	Freitag 14.08.2020

4. PRÜFUNG UND DIPLOM

Voraussetzung zur Prüfungszulassung ist die Teilnahme an allen vier Modulen. Zudem müssen drei mal zwei Falldokumentationen erarbeitet sowie eine Liste der eigenen Fälle aus dem Praxisalltag geführt werden.

Die Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil

4. KURSORT

Die Kurse finden in den Räumen der Firma Covetrus in Lyssach statt
Der Ort der theoretischen Prüfung steht noch offen

5.KOSTEN

Die Kurskosten für alle vier Module belaufen sich auf Sfr 5000.-

Dabei eingeschlossen sind Kursunterlagen sowie Mittagessen und Kaffeepausen . Ebenso eingeschlossen ist ein enges Tutoring durch die Dozenten, bei Bedarf auch in der Praxis des Tutors/der Tutorin (zb Zahnröntgen).

Die Prüfungsgebühren sind im Preis nicht inbegriffen

Prüfungsgebühr mit Mitgliedschaft VSTPA/ASAMV:Fr. 400.-

Prüfungsgebühr ohne Mitgliedschaft VSTPA/ASAMV:Fr. 520.-

6.ANMELDUNG

Hier geht's zur Anmeldung

<http://www.ssvd.ch/de/termine.html>

